

Donnerstag, 24. September

Der Wahlkampf beginnt

Über Nacht hängen plötzlich überall Plakate im Wald. Drei Tiere wollen gewählt werden und künftig für den Wald entscheiden – und natürlich behauptet jedes, die besten Ideen für den Wald zu haben.



Eure Blitzwahl

Jetzt seid ihr dran! Schaut euch die drei Wahlplakate von Erwin Eichhörnchen, Bruno Bär und Paula Pinguin an und stellt euch die Frage, wen ihr – sozusagen aus dem Bauch heraus – wählen würdet?

Noch nicht lange überlegen und diskutieren – entscheidet euch spontan! Schreibt den Namen eures Favoriten auf oder zeigt bei „drei“ auf das Plakat eures gewählten Tieres.

Merkt euch eure Entscheidung oder macht ein Foto davon. Morgen wird es nämlich noch einmal spannend!



Emilia Eule hat eine Idee

Jetzt schaut euch die Plakate genauer an:

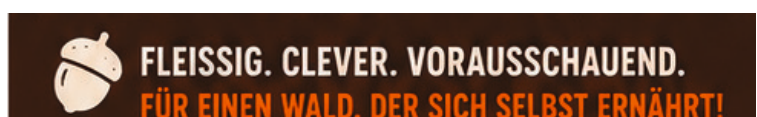
Was versprechen euch Erwin, Bruno und Paula eigentlich?

Was erfahrt ihr über ihre Pläne – und was erfahrt ihr nicht?

Welcher Slogan gefällt euch am besten?

Und vor allem: Reicht euch ein gutes Wahlplakat schon, um eure Stimme zu vergeben?

Noch nicht umentscheiden! Morgen erfahrt ihr, was wirklich hinter den Versprechen der drei steckt.



Wahlprogramme der einzelnen Kandidat:innen



BRUNO BÄR – STARKE PFOTEN. GLEICHE CHANCEN.

DAFÜR STEHE ICH

Unser Wald ist dann stark, wenn nicht nur einige wenige Tiere gut leben können. Jedes Tier soll eine faire Chance bekommen.

1 GUTE BILDUNG FÜR ALLE TIERE

Jedes Tierkind soll lernen und seine Talente entdecken können, egal, wie groß die Vorräte seiner Familie sind. Deshalb brauchen wir eine gute Waldschule für alle.

2 GEMEINSAM SIND WIR STARK

Nicht jedes Tier kann alles gleich gut und manchmal braucht jemand Unterstützung. Wir helfen einander und lassen niemanden zurück.

3 DER SOZIALE WALD

Manche Tiere besitzen riesige Vorräte, andere haben kaum genug. Wer besonders viel hat, soll deshalb auch etwas mehr beitragen. Damit finanzieren wir Dinge, von denen alle Tiere im Wald profitieren.

POST VON EMILIA EULE – Emilia fragt nach:

„Bruno, warum soll ein Tier etwas von seinen Vorräten abgeben, für die es selbst gearbeitet hat?“

Bruno antwortet:

Es soll natürlich nicht alles abgeben. Aber Waldschule, sichere Wege und Hilfe für Tiere, die Unterstützung brauchen, kosten etwas. Wenn Tiere mit besonders großen Vorräten ein bisschen mehr beitragen, können wir gemeinsam Dinge schaffen, die allen zugutekommen.



ERWIN EICHHÖRNCHEN – VOLLE VORRÄTE. STARKER WALD.

DAFÜR STEHE ICH

In unserem Wald soll kein Tier hungrig durch den Winter kommen. Dafür müssen wir anpacken, vorsorgen und genügend Vorräte anlegen.

1 GENUG FUTTER FÜR ALLE

Wir sammeln mehr Nüsse, Beeren und anderes Futter und legen gute Vorräte für schlechte Zeiten an. Kein Tier soll im Winter hungern müssen.

2 FLEISS SOLL SICH LOHNEN

Wer fleißig sammelt und arbeitet, soll auch etwas davon haben. Ich finde es nicht fair, wenn Tiere ihre mühsam gesammelten Vorräte einfach abgeben müssen.

3 VORRÄTE FÜR DEN WINTER

Wir brauchen genügend Platz, um Futter zu sammeln und sicher zu lagern. Dabei kann es auch vorkommen, dass ein Baum weichen muss. Die Versorgung der Tiere hat für mich Vorrang.

POST VON EMILIA EULE – Emilia fragt nach:

„Erwin, was passiert mit unserem Wald, wenn für immer mehr Vorräte auch immer mehr Platz gebraucht wird?“

Erwin antwortet:

„Natürlich brauchen wir einen gesunden Wald. Aber wir brauchen auch genug zu essen. Für mich kommt zuerst die sichere Versorgung der Tiere. Wenn unsere Vorräte voll sind, können wir uns auch besser um andere Dinge kümmern.“



PAULA PINGUIN – GESUNDER WALD. GLÜCKLICHE TIERE.

DAFÜR STEHE ICH

Wir brauchen genug Futter und ein gutes Zuhause. Aber wir dürfen dabei nicht vergessen: Wir brauchen unseren Wald auch morgen noch.

1 DEN WALD SCHÜTZEN

Bäume sind Lebensraum, Schattenspender und wichtig für viele Tiere. Deshalb dürfen wir nicht immer mehr davon fällen, nur weil wir gerade zusätzlichen Platz brauchen.

2 SAUBERES WASSER FÜR ALLE

Bäche, Teiche und Quellen müssen sauber bleiben. Jedes Tier braucht sauberes Wasser, vom kleinsten Käfer bis zum größten Bären.

3 HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Nicht alles, was heute praktisch ist, ist langfristig eine gute Idee. Bevor wir etwas verändern, sollten wir deshalb überlegen: Was bedeutet unsere Entscheidung für den Wald von morgen?

POST VON EMILIA EULE – Emilia fragt nach:

„Paula, was ist, wenn der Schutz des Waldes bedeutet, dass die Tiere weniger Futter sammeln oder nicht überall neue Vorratslager bauen können?“

Paula antwortet:

„Dann müssen wir manchmal verzichten oder eine andere Lösung suchen. Das ist nicht immer bequem. Aber wenn wir heute alles verbrauchen, haben wir morgen vielleicht volle Vorratskammern, aber keinen gesunden Wald mehr.“

Wahlzettel

WAHLZETTEL

Die Kandidaten zur heutigen Wahl

☐

Erwin Eichhörnchen

Volle Vorräte. Starker Wald.

☐

Bruno Bär

Starke Pfoten. Gleiche Chancen.

☐

Paula Pinguin

Gesunder Wald. Glückliche Tiere.

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

WAHLZETTEL

Die Kandidaten zur heutigen Wahl

☐

Erwin Eichhörnchen

Volle Vorräte. Starker Wald.

☐

Bruno Bär

Starke Pfoten. Gleiche Chancen.

☐

Paula Pinguin

Gesunder Wald. Glückliche Tiere.

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

WAHLZETTEL

Die Kandidaten zur heutigen Wahl

☐

Erwin Eichhörnchen

Volle Vorräte. Starker Wald.

☐

Bruno Bär

Starke Pfoten. Gleiche Chancen.

☐

Paula Pinguin

Gesunder Wald. Glückliche Tiere.

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

WAHLZETTEL

Die Kandidaten zur heutigen Wahl

☐

Erwin Eichhörnchen

Volle Vorräte. Starker Wald.

☐

Bruno Bär

Starke Pfoten. Gleiche Chancen.

☐

Paula Pinguin

Gesunder Wald. Glückliche Tiere.

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

3